

Bern, 22. März 2022

AGILE.CH ruft zur Solidarität mit Menschen mit Behinderungen in allen Krisengebieten auf

Die Pandemie noch in Erinnerung, steht jetzt eine weitere Tragödie im Vordergrund: der Krieg in der Ukraine. In Krisen- oder Konfliktsituationen wie diesen, laufen Menschen mit Behinderungen noch stärker Gefahr, im Stich gelassen und vergessen zu werden. Als Mitglied des [Europäischen Behindertenforums](#) (European Disability Forum, EDF) unterstützt AGILE.CH den [offenen Brief des EDF zum Ukraine-Krieg](#), den der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) [auf Deutsch](#) übersetzt hat.

Solidarisch mit allen Kriegsopfern mahnt AGILE.CH, dass Menschen mit Behinderungen in Krisengebieten weltweit nicht vergessen werden und alles unternommen wird, um auch ihren Schutz und ihre Sicherheit zu gewährleisten, gemäss UNO-Behindertenrechtskonvention [Art. 11 Gefahrensituationen und humanitäre Notlagen](#).

Gemeinsam mit der Christoffel Blindenmission (CBM) setzt sich AGILE.CH aus diesem Grund im Projekt «[Alle Rechte für alle Menschen mit Behinderungen](#)» dafür ein, dass die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bei der humanitären Hilfe im Rahmen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit mitberücksichtigt werden.